

Der RECUP des HamelnR

Volksbank und **Stadtwerke** engagieren sich mit Pfandsystem für Umweltschutz

Hameln-Pyrmont. RECUP und REBOWL sind nachhaltige Mehrweg-Becher und -Schalen für Getränke und Speisen. Sie sind in einem deutschlandweiten Pfandsystem bereits bei über 10000 Ausgabe- und Rücknahmestellen erhältlich – bald auch in Hameln und Umgebung. Denn: Das lokale Onlinemagazin HamelnR fördert die Einführung des Systems zusammen mit der Volksbank Hameln-Stadthagen und den Stadtwerken Hameln Weserbergland als Kooperationspartner.

„In Anbetracht der Mehrwegpflicht, die ab 2023 auf Gastronomen zukommt, ist unsere Förderung eine passende Gelegenheit für Anbieter in der Region, um mit uns schon jetzt auf die nachhaltige Lösung umzusteigen – und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt HamelnR-Gründer Moritz Muschik. Offizieller Startschuss für die Mehrweg-Kooperation ist Anfang März.

Mit dem RECUP bietet das Unternehmen einen Mehrweg-Pfandbecher in den drei Größen 0,4, 0,3 und 0,2 Liter an. Seit 2020 ergänzt die Mehrwegpfandschale REBOWL in den zwei Größen 1100 und 500 Milliliter das Produktportfolio.

So funktioniert RECUP für Endverbraucher und Gastronomen: Über eine monatliche Systemgebühr wird der jeweilige Anbieter Mitglied im deutschlandweiten Pfandnetzwerk – und

kann so RECUPs und REBOWLS ausgeben und annehmen. Gegen einen Pfandpreis von 1 Euro für RECUPs und 5 Euro für REBOWLS erhalten Kunden ihr To-go-Getränk oder ihr Take-away-Essen im Mehrweg-Behälter – bei Rückgabe gibt's den jeweiligen Pfandbetrag zurück. Volksbank Hameln-Stadthagen und Stadtwerke Hameln Weserbergland ermöglichen die Förderung für die Gastronomie, indem die Systemgebühr für bis zu 20 Gastronomen für die ersten zwölf Monate erstattet wird.



Patrick Eschert von der Volksbank Hameln-Stadthagen und Natalie Schäfer von den Stadtwerken Hameln Weserbergland, umrahmt von Moritz Muschik (links) und Sören Hergeröther vom HamelnR.

FOTO: DANA